

Einverständniserklärung für eine venöse Blutentnahme

Einwilligungserklärung für die Durchführung des Hepatitis-Antikörper- tests und des kleinen Blutbildes

Name, Vorname, Geburtsdatum: _____

Anschrift: _____

Abteilung: _____

Die Infektion mit dem Hepatitis-Virus führt zu einer Zerstörung der Leber. Als Folge kann eine Entzündung der Leber mit einem chronischen Infektionsverlauf führen.

Die Übertragung des Virus erfolgt zumeist durch Patienten/Pflegebedürftigenkontakt oder durch den Kontakt mit infizierten Kindern. Das Hepatitis-Virus wird gewöhnlich nicht durch alltägliche soziale Kontakte (gemeinsames Wohnen und Arbeiten, Händeschütteln etc.) übertragen. Bei Kontakt mit Körperflüssigkeiten aber kann nicht sicher ausgeschlossen werden, dass es zu einer Hepatitis-Übertragungen gekommen ist.

Die Besonderheit der Hepatitis-Infektion besteht darin, dass auch manche Hepatitis-Infizierte von ihrer Infektion nichts wissen, weil sie wochenlang keine Krankheitszeichen verspüren. Diese Personen können andere aber z.B. durch eine besonders körpernahe Pflege/Betreuung anstecken.

Das Vorliegen einer Hepatitis-Infektion bzw. der Impfschutz kann durch den Hepatitis-Antikörpertest festgestellt werden. Das bedeutet für den Patienten eine harmlose Blutentnahme.

Ein einmalig negatives Testergebnis schließt eine Infektion mit Hepatitis nicht aus. Unmittelbar nach der Infektion werden die Hepatitis-Viren in die Blutbahn des Infizierten eingeschwemmt. Jedoch erst einige Wochen bis Monate später bildet der Infizierte Antikörper gegen Hepatitis, die mit dem Antikörpertest nachweisbar sind. Ebenso ist ein Immunschutz durch einen ausreichenden Antikörper-Wert nicht 100%-tig. Die Blutabnahme und Bestimmung soll Ihnen aber auch eine aussagekräftige Antwort auf die Frage nach dem Immunschutz geben können.

Des weiteren soll die zusätzliche Bestimmung des Blutbildes einen groben Überblick über das Vorhandensein z.B. von Entzündungen oder weiteren Erkrankungen ergeben.

Das Ergebnis des Blut-Tests unterliegt selbstverständlich der ärztlichen Schweigepflicht. Weitere Informationen gibt der betreuende Arzt - in diesem Fall ihr Betriebsarzt Dr. Wenzel.

Bitte geben Sie hier die Mobil-Telefonnummer an, unter der Sie erreichbar sind.

.....

Sie werden dann bei einem unauffälligen Ergebnis mit einer Kurz-Nachricht informiert. Bei auffälligen Befunden erfolgt eine telefonische Konsultation.

Über die Risiken und Komplikationen wie Hämatome, Nachblutungen etc. wurde ich umfassend informiert.

EINWILLIGUNGSERKLÄRUNG

Mit der Durchführung des Labor bin ich einverstanden:

☐ ja

☐ nein

Mit der Ergebnismitteilung durch den behandelnden Arzt
bin ich einverstanden.

Datum

Unterschrift des Probanden

Unterschrift des Arztes